

Startseite

Nachrichten

Wetter

Verkehrslage

Politik

Wirtschaft

Kultur

Wissen

Panorama

Computer

Service

Sport

WDR Regional

Panorama bei WDR.de

Landesgartenschau im Zeitraffer

Prozess: Frau vor Zug gestoßen

Versunkene Welt taucht auf

Jugendarbeit: Kompetenzagenturen helfen aus Armutsfalle

Schwierige Aufklärung der Mafia-Morde

Impressum

Kontakt

Multimedia

Fotoalbum

Quiz & Spiele

Webcams

Videotext

Lernzeit

Planet Wissen

Newsletter & RSS

Wichtiger Hinweis:

Sie sehen eine Archivseite von WDR.de. Diese Informationen sind möglicherweise nicht mehr aktuell und geben den Stand des Veröffentlichungstages wieder. Aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer [Homepage](#).

Panorama

► WDR.de ► Panorama

Interview mit der Geschäftsführerin des Sekten-Info NRW**Wie und wo agiert Scientology in NRW?**

Scientology wehrt sich gegen die Beobachtung durch den Verfassungsschutz: Am Dienstag (12.02.08) berät das Oberverwaltungsgericht in Münster über die Klage. Die Leiterin des → [Sekten-Info NRW](#), Sabine Riede, erklärt, wie und wo im Land die umstrittene Organisation agiert.

WDR.de: Wo in NRW ist Scientology zurzeit aktiv?

Sabine Riede: Wir haben in Düsseldorf zwei offizielle Niederlassungen, die "Scientology-Church" und das "Celebrity-Center". Da werden Schulungen und so genannte Auditing durchgeführt. Darüber hinaus gibt es in allen größeren Städten von NRW Anwerbeversuche. Dazu gehören "Gelbe Zelt"-Aktionen, wo ehrenamtliche Geistliche, wie sie sich nennen, Werbematerial von Scientology-Gründer L. Ron Hubbard verteilen und Leute ansprechen, um sie für einen pseudowissenschaftlichen Persönlichkeitstest zu gewinnen.



Sekten-Expertin Sabine Riede

Scientology operiert außerdem mit verschiedenen Tarnorganisationen. Im Moment sehr aktiv ist die "Jugend für Menschenrechte", die ihre Broschüren vor Schulen und Jugendzentren verteilt. Es ist zunächst nicht erkennbar, dass es sich um Scientology handelt. Das Ziel ist es, im Gespräch mit Jugendlichen an deren Adressen zu kommen und ihnen gezielt weiteres Material zuzuschicken. Nach dem selben Schema arbeitet auch die Aktion "Sagt nein zu Drogen". Im letzten Herbst war in Düsseldorf die Ausstellung "Psychiatrie - Tod statt Hilfe" zu sehen. Dahinter steckt die Tarnorganisation KVPM, "Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte". Hier wurde massiv versucht, den Besuchern Angst vor der Psychiatrie einzujagen - und ein ganzer Berufsstand verunglimpft. Die KVPM versucht auch an Grundschulen und Kindergärten zu werben. Alle Aktivitäten zusammen bilden eine Offensive, die der heutige Chef von Scientology, David Miscavige, gestartet hat. Für ihn soll die Kampagne das Schicksal der Erde neu gestalten.

WDR.de: Vor kurzem wurde vor Scientologen gewarnt, die Schülernachhilfe anbieten. Ist der Versuch, Kinder und Jugendliche anzuwerben, eine neue Taktik?

Riede: Ja, es gibt offenbar eine Neuausrichtung der Organisation.

Scientology hat zum Beispiel das Nachhilfe-Angebot innerhalb eines Jahres bundesweit verdreifacht. In NRW haben wir fünf Nachhilfe-Schulen, die von Scientologen betrieben werden: In Oelde, Lichtenau, Essen, Münster und Overath bei Köln. Eine Einrichtung in Velbert wurde mittlerweile geschlossen.

In den 1990er Jahren versuchte Scientology vorwiegend die Wirtschaft zu unterwandern, um an Geld und Macht zu kommen. Nun sind offenbar die Hauptaktivitäten auf die Gesellschaft ausgerichtet. Man versucht jetzt verstärkt an Jugendliche heranzukommen. Die Unterwanderung der Wirtschaft hat nicht in dem Umfang geklappt, wie sich das die Scientology-Führungsspitze in den USA vorgestellt hat.

WDR.de: Welche Betriebe in NRW hat Scientology unterwandert?

Protest gegen Scientology in Berlin

Riede: Im Bereich Management-Training und in der Immobilien-Branche sind einige Scientologen vertreten. Da liegen uns Unterlagen von Mitarbeitern vor, die unsere Beratungsstelle aufgesucht haben. Die Aktivitäten sind aber nicht auf diese beiden Zweige beschränkt. In einem weiteren Fall geht es um eine Druckerei, deren Leiter Scientologe ist und mehrere Angestellte missioniert hat. Es wurden sogar am Arbeitsplatz Scientology-Kurse abgehalten. Wir haben auch Hinweise auf einen Handwerker, einen Boutique-Besitzer, einen Spielzeug- und Geschenkartikel-Produzenten, einen Spielautomaten-Vertrieb sowie einen Fotografen. Wichtig ist zu wissen, dass es sich immer um Kleinbetriebe von bis zu maximal 100 Mitarbeitern handelt. Dass es Scientology gelungen wäre, ein Großunternehmen zu unterwandern, ist momentan weder uns und noch dem Verfassungsschutz bekannt. Diese Versuche sind offenbar immer wieder aufgedeckt worden.

WDR.de: Warum ist Scientology aus Ihrer Sicht gefährlich?

Riede: Die gesamte Weltanschauung ist gefährlich, weil sie antidemokratisch ist. Der Gründer L. Ron Hubbard hat sinngemäß gesagt, Demokratie kann es erst geben, wenn alle Menschen Scientologen sind. Die jetzige Welt sei zum Untergang verurteilt und nur Scientology könne sie noch retten. Dieser Fanatismus besagt: Wir sind die einzig Wahren und alle anderen Menschen haben keine Daseinsberechtigung. Darum wird Scientology in Deutschland vom Verfassungsschutz beobachtet.

🗣️ **Scientology-Aussteigerin Jeanette Schweitzer erzählt** [frauTV]

Bei

Scientology geht es aber nicht nur um Macht, sondern auch um Geld. Den Menschen werden Kurse und Dienstleistungen verkauft, auch wenn sie bereits ihr ganzes Vermögen an die Organisation abgegeben haben. Aussteiger berichten mir immer wieder, dass sie sehr viel Geld verloren haben. Wer für die höheren Kurse in die USA fliegen muss, hat schnell mal eine Million Euro ausgegeben. Nun zu meinen, Scientology sei nur etwas für Reiche, ist falsch. Leuten, die kein Geld mehr haben, bietet man an, Mitarbeiter zu werden und die Kurse umsonst oder billiger zu bekommen.



"Macht, Geld, Abhängigkeit"

Der dritte Punkt ist, dass Scientology in eine psychische Abhängigkeit führt. Das so genannte Auditing ist eine Pseudo-Therapie, die nicht wissenschaftlich anerkannt ist. Sie gefährdet Menschen, die in ihrer Kindheit schlimme Erlebnisse durchlitten haben, weil die Art und Weise, wie darüber gesprochen wird, zu einer Re-Traumatisierung führt. Bei Menschen, die sich gesund fühlen, löst das Auditing eine Abstumpfung der Gefühle aus.

WDR.de: Sollte Scientology weiterhin durch den Verfassungsschutz beobachtet werden?

Riede: Das wünsche ich mir sehr. Die Beobachtung schützt vor massiven Übergriffen. Ich arbeite schon 20 Jahre in → [dieser Beratungsstelle](#). Zu Beginn hat es häufiger Drohanrufe gegenüber Mitarbeitern und physische Bedrohungen von Klienten gegeben. Das ist seit der Beobachtung durch den Verfassungsschutz seit 1997 nicht mehr vorgekommen. Aussteiger werden zwar immer noch psychisch bedrängt, aber die Scientologen sind insgesamt vorsichtiger geworden, jemanden körperlich zu nahe zu kommen. Denn solche Vorkommnisse könnten mit ein Grund sein, Scientology zu verbieten.

WDR.de: Zurzeit prüfen die Innenminister von Bund und Ländern ein Verbotverfahren. Was halten Sie von einem Verbot von Scientology?

Riede: Das ist eine schwere Frage. Aus der Sicht der Betroffenen, die ich seit Jahren betreue, wäre ein Verbot erstrebenswert. Ich sehe aber, dass es juristisch nur schwer durchsetzbar wäre. Es ist unsere Aufgabe, durch Aufklärung dafür zu sorgen, dass die Organisation nie so mächtig wird, dass sie ihre Herrschaftsziele verwirklichen kann. Wir müssen die Auseinandersetzung über Aufklärung führen und den Menschen Hilfe anbieten, die da rein gerutscht sind.

Das Interview führte Dominik Reinle.

Mehr zum Thema

- Die Thetane retten
Stichtag: Scientology-Gründer L. Ron Hubbard stirbt (24.01.06)
- Scientology darf weiter observiert werden
Kölnler Gericht weist Klage ab (tagesschau.de, 11.11.04)
- ☞ Sekten-Info NRW
Beratungs- und Informationsstelle
- ☞ Info- und Doku-Zentrum Sekten/Psychokulte (IDZ)
Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW
- ☞ Scientology-Glossar
Verfassungsschutz Baden-Württemberg
- ☞ Scientology im Verfassungsschutzbericht 2006
Informationen ab Seite 330 (pdf-Datei)

Stand: 11.02.2008, 11:47 Uhr

Mediathek regional

► Videos und Audios aus der Rubrik Panorama

Schmidt & Pocher

► Das Begleitprogramm zur Sendung

Zoos in NRW

► Webcam bei den Erdmännchen
► Fotos und Nachrichten aus den Tierparks

Was wurde aus...?

► Alte Themen - neu recherchiert

Fotoalbum

📷 Ihr Bild auf WDR.de

Wetter

Aachen 17°

11:00

